

Rüti, den 15.03.2009

## **Protokoll der 12. Delegiertenversammlung der SIGS vom Freitag, 13. März 2009, Restaurant Sonne, Reiden**

### **1. Begrüssung durch den Präsidenten, Feststellung des rechtzeitigen Versandes der Einladung und Beschlussfähigkeit .**

Der Präsident Urs Jost begrüsst die Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder Maja Schaltegger, Wilf Diethelm, René Pletscher und Urs Landweer. Entschuldigt haben sich Otto Steck, Sylvia Aebischer, Herbert Meier und Markus Kutzli. Der Versand der Einladung erfolgte rechtzeitig am 05.02.2009.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Roger Limacher und Walter Könitzer werden gewählt.  
Von den 115 möglichen Delegiertenstimmen sind 70 Delegierte anwesend. Das sind mehr als 50 %. Die Versammlung ist demzufolge beschlussfähig.  
Das absolute Mehr beträgt 36.  
Die SIGS zählt zur Zeit 1750 Mitglieder.

### **3. Genehmigung der Traktandenliste**

Sie erfolgt einstimmig.

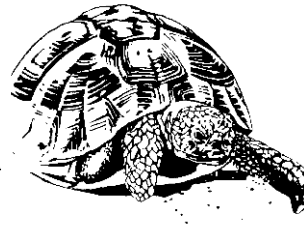
### **4. Genehmigung des Protokolls der DV 2008 vom 14.03.2008**

Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen und vom Präsidenten verdankt.

### **5. Jahresbericht des Präsidenten**

Urs Jost liest seinen Jahresbericht vor, den er in chronologischer Reihenfolge verfasst hat.

Das Vereinsjahr begann mit der **11. DV** am 14. März 2008 im Restaurant Sonne in Reiden. Während des Vereinsjahres fanden 4 Vorstandssitzungen statt, alle im



Restaurant Kastanienbaum in Hunzenschwil, und zwar am 27.04.08, 10.07.08, 06.11.08 und am 29.01.09. Urs Jost bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihren Einsatz.

Am 17.-18. Mai 2008 präsentierte sich die **Sektion Ostschweiz** an der **Animalia** mit Musteranlagen und einem Info-Stand.

Am 24.-25. Mai erstellte die **Sektion Bern** an der Veranstaltung "**Begegnung Mensch und Tier**" in **Gächwil** Mustergehege für Land- und Wasserschildkröten und führte einen Infostand.

Am 1. Juni 2008 fanden die **Schildkröten- Infotage** im **Wildpark Bruderhaus** in Winterthur, organisiert von der **Sektion Schaffhausen-Winterthur**, statt.

Am 19. und 20. August führten die **Schildkrötenfreunde Basiliensis Schildkröten-Infotage** im **Tierpark Lange Erlen** durch.

Der **Nationale Schildkrötentag 2008 am 13. September** wurde durch die **Sektion Zürisee** unter der Leitung von Alex Christen im Kinderzoo Rapperswil organisiert. Leider fanden sich zu den 5 Referaten nur rund 50 Zuhörer ein und auch die grosse und aufwändig gestaltete Schildkrötenausstellung vom 05. - 14. September fand mit ca. 1000 Besuchern nicht das erwartete Echo. In 40 Terrarien und Gehegen wurden von kleinen Jungtieren bis zu Riesenschildkröten eine breite Palette von Land- und Wasserschildkröten gezeigt.

Urs Jost dankt Alex Christen und seinen Helfern herzlich für die gute Organisation.

Am 14.-15. November 2008 fand die **1. Basler Schildkröten-Fachtagung** statt, organisiert durch die **Schildkrötenfreunde Basiliensis**.

Die **neue Tierschutzverordnung** ist seit dem **01.10.2008 in Kraft..**

Im Testudo wurden Sie auf die Neuerungen in Artikeln und im Brief des Präsidenten hingewiesen. Leider haben sich Fehler eingeschlichen, welche auch das Bundesamt für Veterinärwesen nicht beabsichtigt hat. Die SIGS und die DGHT Schweiz sind daran, im Gespräch mit dem BVET die Fehler zu korrigieren.

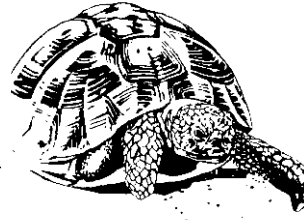
Willi Häfeli wird Sie unter Verschiedenem darüber informieren

**Freisetzungsverordnung in Kraft seit 01.09.2009**

Sie regelt den Umgang mit invasiven Pflanzen und Tieren. Die Rotwangenschmuckschildkröte wird auch zu den invasiven Tierarten gezählt, da sie einheimische Tiere gefährden kann. Ueber die einschneidenden Massnahmen wird Sie Beat Schmitter informieren.

**Europäische Sumpfschildkröte in der Schweiz**

Fritz Wüthrich pflegt seit der ersten Sitzung über die Emys in der Schweiz am 24.01.2008 den Kontakt zur KARCH und dem BAFU und vertritt die Position der SIGS. Darüber wurde im Dezember-Testudo ausführlich berichtet. Ein von der KARCH verfasstes Merkblatt über die EMYS war beigelegt. Fritz Wüthrich wird Sie ebenfalls unter Verschiedenem kurz zur Lage orientieren.



## Unsere Medien

Besonderes Lob verdienen unsere Medien, allen voran das **Testudo** unter Chefredaktor Fritz Wüthrich.

Auch die **Homepage** von Stefan Kundert findet viel Beachtung sowie die dazu gehörende Hotline, welche pro Tag 3 - 5 Anfragen erhält.

Das **SIGS-Infotelefon** wird in zweiwöchigem Turnus das ganze Jahr über von Vorstandsmitgliedern und Sektionspräsidenten betreut.

Der **Merkblätterversand** durch Wilf Diethelm ist leicht rückläufig, da die Merkblätter auf der Homepage herunter geladen werden können.

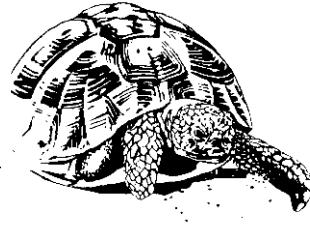
Urs Jost dankt den drei Fleissigen für ihre grosse und wichtige Arbeit!

Die von der SIGS im Jahr 2008 **unterstützten Projekte** waren:

- 10'000.00 Chavornay: Ausstellung über die Emys in der Schweiz im Papillorama (März bis Oktober 2008)
- 10'000.00 Projekt „Emys Ticino“  
Bericht folgt im Laufe des Jahres.
- 4'500.00 Beitrag an Auffangstation der Sektion Zentralschweiz in Büron  
Betriebskosten und Ausbau des Aussengeheges.
- 5'000.00 Projekt von Jutta Hammer zur vergleichenden Brutbiologie von Geochelone radiata und Pyxis arachnoides in Madagaskar.
- 10'000.00 Buchprojekt KARCH: Buch über einheimische Amphibien und Reptilien wird am 12.09.2009 an Vernissage im Naturhistorischen Museum Bern vorgestellt.
- 1 125.00 Beitrag aus Geld " 5000.00 Kompetenz des Vorstandes" für genetische Untersuchungen an Emys orbicularis in der Petite Camargue.

Die **Schildkrötenfreunde Basiliensis** sind auf den 31.12.2008 aus der SIGS ausgetreten. Der Austritt der 236 Mitglieder erfolgte an einer von 23 Mitgliedern besuchten ausserordentlichen GV mit 19 Ja- zu einer Nein-Stimme. Der Vorstand bedauert den Austritt, andererseits beendet dieser die jahrelangen Differenzen um Reptilienbörsen und Plazieren von Schildkröten via Internet. Die SIGS möchte mit der SFB weiter ein freundschaftliches Verhältnis pflegen.

Die **Section Romandie** hat sich am 28.01.2009 aufgelöst. Nach der Spaltung in eine West- und eine Ostsektion konnte sie sich nicht mehr erholen.



Urs Jost bedankt sich nochmals herzlich für die viele unentgeltliche Arbeit für die SIGS, welche das Jahr über geleistet wird!

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

## 6. Rechnungsbericht und Revisorenbericht

### Rechnungsbericht:

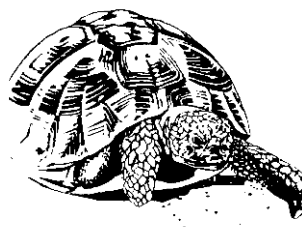
Die Kassiererin Irma Stoffel stellt den Rechnungsbericht vor und verteilt die Unterlagen dazu.

Urs Jost schickt voraus, dass das Problem der Rückstellungen, welche neuerdings im laufenden Jahr mit ca. 7000.00 besteuert hätten werden müssen, gelöst ist. Im Jahr 2008 wurden für Schildkröten-Schutzprojekte Fr. 36'521.50 (transitorische Passiven) ausbezahlt.

<b>Einnahmen 2008</b>	Fr.	72 782.15	(71'105.17 Mitgliederbeiträge)
<b>Ausgaben 2008</b>	Fr.	73'001.42	
<b>Vermögensverminderung</b>	Fr.	219.27	
<b>Umlaufvermögen per 31.12.2008</b>	Fr.	53'062.60	
<b>Rückstellungen Total</b>	Fr.	11'001.90	
Bezahlte Projekte 2008	Fr.	40'625.00	
Transitorische Passiven	Fr.	36'521.50	ausbezahlt für Projekte 2008

Der Rechnungsbericht wird einstimmig genehmigt.

### Revisorenbericht



Die Revisoren Markus Sattler, welcher auch den Revisorenbericht vorliest, und Walter Könitzer haben die Rechnung geprüft und für gut befunden. Markus Sattler lobt die perfekte Buchhaltung von Irma Stoffel, welche dafür Applaus erhält.

Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt.

## 7. Entlastung des Vorstandes

Wird einstimmig angenommen.

## 8. Wahl des Ersatzrevisors

Als Ersatz-Revisorin wird Claudia Mathis aus der Sektion Zentralschweiz vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## 9. Vorstellung und Bewilligung des Budgets 2009 und der Mitgliederbeiträge für 2010

Urs Jost stellt das Budget 2009 vor; die Unterlagen dazu werden verteilt.

<b>Einnahmen</b>	Fr.	65'850.00
<b>Ausgaben</b>	Fr.	63'900.00
Einnahmenüberschuss	Fr.	1'950.00
Spenden für Anträge	Fr.	5'500.00
Vereinsvermögen per 01.01.2009	Fr.	53'062.00
<b>Vermögensverminderung</b>	Fr.	3'550.00
<b>Vereinsvermögen per 01.01.2010</b>	Fr.	49'512.00

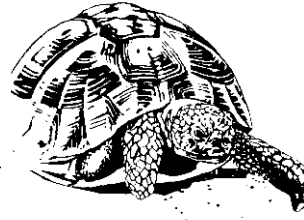
Die Mitgliederbeiträge 2010 sind wie bisher:

Fr.	40.00	für Erwachsene
Fr.	15.00	für Jugendliche
Fr.	7.00	für welsche Mitglieder

Auch das Budget wird einstimmig angenommen.

## 10. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresbeitrages der Section Estromandie

SIGS  
SCHILDKRÖTEN – INTERESSENGEMEINSCHAFT SCHWEIZ  
CITS  
COMMUNAUTÉ D'INTERÊTS POUR TORTUES EN SUISSE  
CITI  
COMUNITÀ D'INTERESSI PER TARTARUGHE IN SVIZZERA  
CITS  
CUMINANZA D'INTERESS PER LAS TARTARUGAS EN SVIZRA  
SIGT  
SWISS INTEREST GROUP ON TORTOISES AND TURTLES



Der Präsident der Section Estromandie, P.-A. Morandi, möchte den Betrag von Fr. 1000.- anstatt für Chavornay wie bisher für ein Schildkrötenprojekt auf den Komoren verwenden.

Dieser Vorschlag wird mit 43 Ja gegen 11 Nein angenommen.

## 11. Vorstellung des Jahresprogrammes 2008

Das Jahresprogramm wird in der Hauptsache durch die einzelnen Sektionen bestritten. Der Vorstand der SIGS ist via Fritz Wüthrich verantwortlich für die 4 Ausgaben des Testudo und für 4 neue Merkblätter, welche von Stefan Kundert verfasst, von Fritz Wüthrich gedruckt und zusammen mit dem Testudo verschickt werden.

Der **14. Nationale Schildkrötentag** wird durch die **Sektion Ostschweiz** (Jeannine Eschenmoser und Hermann Kohler) organisiert im Rahmen **der ANIMALIA am 16. Mai in St. Gallen**. Geplant sind auf 800 m<sup>2</sup> eine grosse Schildkröten-Ausstellung, 6 hochstehende Vorträge sowie ein gemeinsames Mittagessen innerhalb der ANIMALIA.

Weitere Veranstaltungen der einzelnen Sektionen sind dieses Jahr nicht geplant.

## 12. Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Dieses Jahr werden wegen den reduzierten Finanzen nur die drei fristgemäss eingereichten Anträge von SIGS-Mitglieder berücksichtigt.

### 1. Büro: Fr. 3'000.00 Unterhaltskosten der Auffangstation

Die effektiven Kosten betragen Fr. 6800.- .

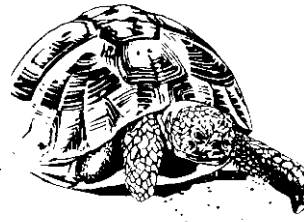
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 2. Sektion Mittelland: Fr.1000.00 als Startkapital

Die Sektion Mittelland hat noch kein Startkapital beantragt und benötigt dies jetzt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3. Section Estromandie: Fr. 1500.00 für einen Beamer.



Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Urs Jost unterbreitet der DV die Erwägungen des Vorstandes über die Ablehnung oder den Vorschlag von gestellten Gesuchen um finanzielle Unterstützung:

Auch dieses Jahr wurden der SIGS Gesuche um Unterstützung von total ca. **Fr. 60'000.00** eingereicht. Da das Vereinsvermögen nur noch Fr. 53'062.00 beträgt und Geld für die Schaffung eines Sachkundenachweises bereit gestellt werden muss, wurde beschlossen, diese Jahr nur Anträge von SIGS-Mitgliedern zu berücksichtigen.

Robert Rufer unterbreitet den Antrag von Viktor Mislin, der Fr. 5000.00 für das Studium und einen internationalen Informationsaustausch zu *Pyxis planicauda* beantragt hat und bittet um Prüfung desselben. Beat Schmitter erklärt, dass aus formellen Gründen eine Annahme nicht möglich sei. Viktor Mislin ist nicht mehr Mitglied der SIGS und der Antrag von Robert Rufer sei zu spät.

Vorschlag (Schmitter/Rufer/Strauch). Der Antrag soll auf das Jahr 2010 verschoben werden, falls Viktor Mislin bis dann SIGS-Mitglied ist oder der Antrag von einem anderen SIGS-Mitglied gestellt wird.

### 13. Verschiedenes

In diesem Traktandum erläutern die drei Vorstandsmitglieder die noch ungelösten Punkte der neuen Verordnungen.

#### **Willi Häfeli zur neuen Tierschutzverordnung :**

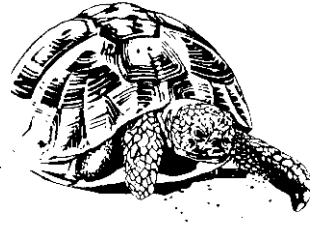
Seitens der SIGS besteht noch Verbesserungsbedarf.

- a) Die unter bewilligungspflichtigen Schildkröten aufgeführten **Schlangehals-Schildkröten und Pelomedusen-Schildkröten seien zu streichen.**
- b) Ausführungsbestimmungen sind noch nicht festgelegt. **Was ist eine kleine private Wildtierhaltung ?** Mehr als 51 adulte Tiere ?
- c) Organisation und Zuständigkeit des **Sachkundenachweises** ? (DGHT ? SIGS ? )

#### **Beat Schmitter zur Freisetzungsverordnung :**

Diese wurde auf den 01.09.2008 neu geregelt und zwar für Pflanzen ( z.B. Ambrosia, Goldruten ) und Tiere, Mikroorganismen, Gen-tech-Produkte etc. - vom Virus bis zum Elefanten. Zu den unerwünschten und nicht einheimischen Tieren gehören auch die **Rotwangen-Schmuckschildkröten**. So sind in Zukunft Zucht, Import und Handel mit ihnen verboten. Trotzdem müssen die vielen überzähligen Rotwangen-Schmuckschildkröten in der SIGS weiter vermittelt werden und **können nach Art. 15 in ausbruchsicheren Gehegen noch gehalten werden.**

**SIGS**  
SCHILDKRÖTEN – INTERESSENGEMEINSCHAFT SCHWEIZ  
**CITS**  
COMMUNAUTÉ D'INTERÊTS POUR TORTUES EN SUISSE  
**CITI**  
COMUNITÀ D'INTERESSI PER TARTARUGHE IN SVIZZERA  
**CITS**  
CUMINANZA D'INTERESS PER LAS TARTARUGAS EN SVIZRA  
**SIGT**  
SWISS INTEREST GROUP ON TORTOISES AND TURTLES



### **Fritz Wüthrich zur *Emys orbicularis* in der Schweiz:**

Fritz Wüthrich orientiert über die rechtliche Situation bei der Haltung von Emys in der Schweiz.

Ende der DV : 21 Uhr 35

Aktuarin der SIGS

Silvia Eggenberger